

Bericht von der Mitgliederversammlung 2018

Am 24. März fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Hofer NaturFreunde im Vereinsheim statt.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden und dem Gedenken an im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern wurde von den Bereichsleitern Bericht über das vergangene Jahr erstattet.

Maria Leupold berichtete über das Vereinsheim in Hof. Dieses ist der Anlaufpunkt der verschiedenen Gruppen. Es ist das feste Domizil der Kanugruppe. Auch eine Kickergruppe, die Montagsgymnastikgruppe und die Senioren treffen sich hier. Die Hauswartin berichtete, dass das Haus auch zu privaten Feiern gemietet werden kann. Dadurch wird der Unterhalt des Hauses finanziert. Dringend notwendige Reparaturen wurden ausgeführt. So die Wärmeisolierung der Außenwand und die Kaminsanierung.

Sigrid Jaglo sprach über das Naturfreundehaus Bärenhäusl im Frankenwald. Dieses wird gern von Gruppen zum Übernachten angenommen. Leider fehlt von den Mitgliedern die Bereitschaft am Wochenende die ehrenamtlichen Wirtschaftsdienste zu übernehmen. Deshalb wurde das Haus nur noch an den Sonntagen geöffnet.

Von den Projekten: „Erdschätze wertschätzen“ berichtete Heike Vogel. Bei den verschiedenen Projekttagen, die hauptsächlich am Naturfreundehaus Bärenhäusl stattfanden beteiligten sich viele Kinder um Erlebnisse in und mit der Natur zu haben. Diese Projekte wurden vom Bundesjugendring finanziell unterstützt. Auch 2018 werden verschiedene Erlebnistage wieder im Angebot stehen.

Von der Kanugruppe berichtete die Abteilungsleiterin Marion Schmalz. Es wurden Fahrten auf heimischen Gewässern und auch im Wildwasser gemacht. Bei Lehrgängen konnte das Können der Mitglieder verbessert werden. Auch ein Anfängerlehrgang und ein Schnupperabend im Hallenbad in Regnitzlosau standen im Programm. Dort wurde auch in den Wintermonaten ein Kenterrollenlehrgang angeboten, der sehr gefragt war. Erfreulicher Weise musste von keinen Unfällen berichtet werden.

Neu im Angebot des Vereins war Bergsport. Robert Müller, Initiator und Abteilungsleiter der neuen Natursportgruppe, berichtete von den Aktivitäten. Er berichtete vom Klettern in der Halle und an Felsen im Fichtelgebirge, Steinwald und in der Fränkischen Schweiz. Auch mehrtägige Bergtouren in den Alpen wurden gemacht, so z.B. die Watzmannüberschreitung und von Touren in den Lechtaler Alpen.

Bei einem Aktionstag am Bärenhäusl, der große Zustimmung hatte, beteiligten sich die Natursportgruppen, Kanu und Bergsport, gemeinsam mit der Jugendgruppe. Diese Veranstaltung soll am 10. Juni 2018 am Vereinsheim in Hof wiederholt werden.

Von den beiden Gymnastikgruppen kamen positive Berichte.

Den Bericht der Revision gab Hartmut Zeitler. Er bestätigte den Gruppen gute Arbeit und eine fehlerlose Kassenführung. Die Finanzen des Vereins sind geordnet.

Der Vorsitzende Karl Schmalz bedanke sich für die Abgabe der Berichte und für die getane, ehrenamtliche Arbeit für den Verein. Er gab noch einen zusammenfassenden Bericht, auch über die Aktivitäten der Senioren. Diese treffen sich einmal im Monat im Vereinsheim zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen oder zum Kartenspielen. Bei einem weiteren monatlichen Treffen wurden kleinere Wanderungen oder Ausflugsfahrten gemacht.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Karl Schmalz zum Vorsitzenden wiedergewählt, als Stellvertreter wurde Robert Müller neu ins Amt gewählt. Als KassiererIn löste Petra Krämer Nicole Gross im Amt ab. Heike und Jürgen Vogel wurden als Kinder- und Jugendvertretung bestätigt. Auch Maria Leupold und Günter Macht wurden für die Betreuung des Vereinsheimes wiedergewählt.

Für das Naturfreundehaus Bärenhäusl wurde Jürgen Vogel, Sigrid Jaglo und Ilka Bär, zum Teil neu, berufen.

Die Kanugruppenleiterin, Marion Schmalz, wurde von der Fachgruppe Kanu bereits gewählt und wurde von der Versammlung bestätigt.

Das Veranstaltungsprogramm für 2018 wurde Anfang des Jahres verteilt. Es umfasst, wie bisher Termine für die verschiedenen Angebote bei denen sich auch Nichtmitglieder beteiligen können.

Diese sind in der neu gestalteten Homepage unter www.naturfreunde-hof.de zu sehen. Für die aufwändige Gestaltung des Programmheftes bedankte sich der Vorsitzende bei Manuel Hintz.

ks



Das Vereinsheim in Hof ist Treffpunkt der verschiedenen Gruppen des Vereins.